

BM Viehof teilt mit, dass alle Fraktionen die getroffene Dringlichkeitsentscheidung mitgezeichnet hätten.

Herr Meeser stellt folgende Nachfragen:

- Welche Nutzungsdauer sei für die sanierte Halle vorgesehen?
- Sei bereits bekannt, wie der Zustand der Decke / des Bodens aussähe und welche Folgekosten entstünden?
- Sei eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (Nutzungsdauer im Verhältnis zu den Kosten) durchgeführt worden? Ggf. sei ein Abriss wirtschaftlicher.

BM Viehof erläutert kurz die wesentlichen Punkte, welche der Sachverständige nach dem Brand festgestellt habe. Im Bereich der Decke sowie am Betonboden seien keine Schäden festzustellen. Ein Abriss komme aufgrund der durchgeführten Sanierungen, z.B. Sanitärbereiche, zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr in Frage.

Frau Prinz-Klein ergänzt, dass Fachplaner in die Sanierung der Halle eingebunden seien. Bzgl. der Nutzungsdauer und damit verbundenen Anlagevermögen verweist sie an den Kämmerer. Herr Strack führt aus, dass - sofern keine Sanierung an der Halle durchgeführt worden sei - die theoretische Nutzungsdauer der Halle nach der AfA-Tabelle bald ablaufe. Durch die gründliche Sanierung werde sich die Nutzungsdauer auf mindestens 20 Jahre verlängern.